



Vorschau 10. Rennabend

17. August 2022

Die 56. Saison der Abendrennen geht zu Ende

Die zehnte Prüfung der Abendrennen vom Mittwoch, den 17. August, ist das Abschlussrennen der diesjährigen Saison. Auf dem Programm steht noch das grosse Finale in der Hauptkategorie. Auch die anderen Kategorien bekommen zum Saisonschluss nochmals eine Startgelegenheit.

Bei den Schülern, die um 18 Uhr den Auftakt zum letzten Abendrennen machen, geht es um die Saisonwertung. Sieben Rennen zählen für die nach Rangpunkten erstellte Saisonwertung. Weil in der Ferienzeit die eine Fahrerin oder der eine Fahrer fehlte, können die Jungen mit einem guten Abschneiden noch einige Ränge gutmachen. Bei den Anfängern und Junioren, wo auch die Frauen und Hobbyfahrer dabei sind, ist die Saisonwertung am 27. Juli abgeschlossen und erstellt worden. Die beiden Fricktaler Lars Emmenegger (Kaisten) und Jan Huber (Sulz) landeten auf den ersten Plätzen. Auch wenn das letzte Rennen nicht mehr zur Jahreswertung zählt, gibt es für diese Fahrerinnen und Fahrer gleichwohl am 17. August nochmals eine Startgelegenheit.

In der Hauptkategorie kommt es nach 19 Uhr zum grossen Saisonfinale. In der Saisonwertung liegt Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) zwar unangefochten an der Spitze. Er ist in dieser Saison der einzige Fahrer, der zwei Abendrennen für sich entscheiden konnte. Hasler liegt in der Saisonwertung 65 Punkte vor dem Nächstplatzierten. Ein Sieg am letzten Abendrennen bringt zwar 50 Punkte ein. Hasler kann jedoch, auch wenn er am letzten Rennen nicht mehr punkten sollte, nicht mehr eingeholt werden. Wie Iwan Hasler fuhr auch der Deutsche Marcel Weber achtmal in die Punkteränge. Zu einem Sieg wie in der Saison 2019, als Weber das dritte Abendrennen gewann, reichte es dem Deutschen in dieser Saison bisher noch nicht. Vielleicht klappt es noch am letzten Abendrennen. Weber wäre dann der neunte Sieger in der abwechslungsreichen Saison 2022. Mit bisher acht verschiedenen Siegern verlief die diesjährige Abendrenn-Saison äusserst spannend. Deshalb ist es nicht überraschend, dass der Kampf um den zweiten Platz am letzten Rennabend recht umkämpft sein wird. Zwischen dem zweiten und dem siebten Rang der Zwischenrangliste liegen nämlich nur 22 Punkte Unterschied. All diese Fahrer können sich also noch Chancen auf den zweiten Rang in der Saisonwertung ausrechnen. Jonas Stäuble (85 Punkte), Marcel Weber (84), Matthias Plattner (77), Jonas Döring (72), Laurin Bachmann (64) und Thomas Lienert (62) haben noch Chancen auf den zweiten Rang in der Saisonwertung. Das letzte Abendrennen verspricht trotz eines klaren Gewinners der Saisonwertung noch spannend zu werden.

Am Schluss der Saison 2022 dankt der Radfahrer-Bund Brugg als Veranstalter allen Personen und Organisationen, die zum guten Gelingen der diesjährigen Abendrenn-Saison beigetragen haben. Nach zwei Jahren Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und im letzten Jahr Renn-Absagen wegen Hochwasser, konnte diese Saison wieder im normalen Rahmen durchgeführt werden. Wegen der Durchführung des Nordwestschweizerischen Schwingfestes gab es zwar vor dem Finale nochmals einen Unterbruch. Der guten Stimmung im Schachen tat dies jedoch keinen Abbruch.

56. Brugger Abendrennen 2022

**RADFAHRERBUND
5200 BRUGG**



Der RB Brugg bedankt sich bei Sponsoren und all jenen weiteren Personen, die zum guten Gelingen der Abendrenn-Saison 2022 beigetragen haben. Froh ist der Veranstalter insbesondere um all jene Helfer, die jeden Renn-Mittwoch pflichtbewusst und pünktlich im Schachen zur Hilfe erschienen. Ein Dankeschön gilt auch den Behörden für die Erteilung der notwendigen Bewilligungen. Dass der RB Brugg immer wieder die Erlaubnis zur Benützung der Infrastruktur erhält, ist nicht selbstverständlich. Deshalb ein grosses Dankeschön auch an die Gemeinden Brugg und Windisch sowie ans Waffenplatzkommando.

(awi)